Don. Lud.
132

Don. Lud. 132.

VERZEICHNIS

DER

CHURFÜRSTL. SÄCHSISCHEN

ANTIKENGALERIE

IN DRESDEN.

DRESDEN, 1803.

In der WALTHERISCHEN Hofbuchhandlung.

MÜNCHEN

21B

In der Königlichen Bibliothek
DRESDEN 1863

ZU DRESDEN

ANKÜNDIGUNG EINER

GRIECHISCHEN

DER

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorerinnerung.

Unter allen Schätzen, welche die Fremden in der Residenzstadt Dresden bewundern, zeichnen sich besonders die Antiken aus, welche die ruhmwürdigen Vorfahren und S. D. der gegenwärtig regierende Churfürst gesammelt haben, und vortrefliche Denkmäler der Griechischen und Römischen Bildhauerkunst sind.

Durch Darlegung eines Verzeichnisses derselben, nun den Freunden der Kunst und der Al-

terthümer dadurch eine genaue Uebersicht dieser Meisterwerke, welche durch die Veranstaltung Sr. Excell. Herrn Grafens von Marcolini in 10 grosen Sälen im Japanischen Palais, unter der Churfürstl. Bibliothek, aufgestellt sind, zu verschaffen, liefern wir dieses Verzeichnis.

Diesem eine weitläuftige Erklärung beyzufügen, halten wir um so mehr für unnöthig, da der Liebhaber der Antiken solche in Lipsius Beschreibung der Antikengalerie, mit Kupfern, gr. 4. Dresden, 1798 finden kann. Zu leichterm Nachschlagen hat man die Seitenzahl der Beschreibung beygefügt.

Wir haben hier blos den Namen und was jede Antike vorſtellt, anzeigen wollen.

Das Octavformat hat man zur Bequemlichkeit derer gewählt, die dieſe Sammlung in Augenſchein nehmen wollen.

Die darinn angeführten Werke ſind:

1.) *Récueil des Marbres antiques, qui ſe trouvent dans la Galerie Royale et Electorale à Dresde, en 230 Eſtampes, par le B. Leplat, ci-devant Inſpecteur de cette Galerie, Folio Format d'Atlas, Dresde, 1733.*

2.) Die bereits angeführte Beſchreibung der Churfürſtlichen Antikengalerie zu Dresden, von Lipsius, 4. Dresden, 1798.

3.) und die Kupfer zu der Beſchreibung der Churfürſtlichen Antikengalerie in Dresden, von Lipsius, 52 Blatt, Fol. Dresden, 1803.

Die Statuen ſind mit Zahlen, die in der Mitte jedes Saals befindlichen mit lateiniſchen Quadrat-Lettern, die Köpfe und Buſten aber mit kleinen lateiniſchen Buchſtaben bemerkt.

I. Zimmer.

In dieſem Zimmer befinden ſich zwar keine eigentlichen Antiken; aber gute Copien nach antiken Stücken, die, in antiquariſchem Geiſte gearbeitet, Antiken darſtellen, und ſchöne moderne Stücke von Herrmann, Coudray, Couſtou, Matielli u. a. m. machen es immer ſehr intereſſant.

A. A. Löwen von ägyptiſchem Syenit. Siehe Leplat, Taf. 188 und Beſchreibung, S. 87. u. ff.

a. Die Büſte des Churfürſten Moritz. — Beſchr. S. 89.

b. Das Bruſtbild Churfürſt Chriſtian des I. — Beſchr. S. 89.

c. Das Bruſtbild Churfürſt Chriſtian des II. — ebend.

d. Büſte Auguſts des II. Königs von Pohlen und Churf. von Sachſen in jungen Jahren; von Couſtou. — Beſchr. S. 90.

e. Ebendeſſelben Bruſtbild in männlichen Jahren, von Herrmann, Balthaſars Schüler, — Beſchr. S. 91.

f. Bruſtbild Auguſts des III. von Coudray. — Beſchreib. S. 91.

g. Hippokrates *en Terme*. — Beſchr. S. 92.

α. Maria mit dem Kinde, ein Basrelief. — Beſchr. S. 94.

β. Unterredung eines Flufs-gottes mit einem Zephyr, von L. Matielli, — Beſchr. S. 95.

h. Sokrates *en Terme*. — Beſchreib. S. 96.

1. Ein auf einer Kugel ſitzendes Kind. — Beſchr. S. 96.
2. Die Luft nach Michel Angelo. — ebend.
3. Die Muſe Thalia. Leplat, Taf. 142, hat ſie als Calliope angegeben. — Beſchr. S. 97.
4. Die Erde nach Michel Angelo. — ebend.
5. Apollo auf ſeine Leier geſtützt. — Beſchr. S. 98.
6. Hercules und Cacus von Baratta. Leplat, Taf. 209. — Beſchr. S. 98.
7. Ein Greis auf einer Wolke, das Waſſer vorſtellend. — Beſchr. S. 99.

8. Eine Muſe. Leplat, Taf. 141. — Beſchr. S. 99.

9. Das Feuer, perſonificirt. — Beſchr. S. 100.

10. Ceres. — ebend.

11. Churfürſt Johann Georg III. zu Pferde, von Bronze. — Beſchreib. S. 100.

Oben an der Wand ein Bruſtbild des Apollo *en relief*, von Donner in Wien. — Beſchr. S. 101.

12. Eine römiſche Prieſterinn. — Beſchr. S. 101.

13. Eine ſchlafende Venus, von Balthaſars Schüler, Herrmann. — Beſchr. S. 102.

Oben an der Wand, Diana, ein Bruſtbild *en relief*, von Donner. — ebend.

14. Eine Veſtale mit einem Gefäs, aus welchem Feuer brennt. — Beſchr. S. 103.

15. Das Modell von der vor der Neuſtädter Allee befindlichen Statue Auguſts des II. zu Pferde, in Bronze, von Wiedemann. — Beſchr. S. 103.

In der Mitte des Zimmers. (Alle hier befindliche Stücke ſind von Bronze.)

1. Ein Borgheſiſcher Fechter. — Beſchr. S. 104.
2. Leda mit dem Schwane. — Beſchreib. S. 110.
3. Noch ein Borgheſiſcher Fechter. — ebend.
4. Apollo mit der Leier, von le Gros. — ebend.
5. Marſyas-Satyr, von ebendemſelben. — Beſchr. S. 111.
6. Diana mit einem laufenden Hirſche, von le Gros. — ebend.
7. Orithyia, vom Boreas entführt. — Beſchr. S. 112.
8. Venus auf einer Schildkröte ſitzend. — Beſchr. S. 113.

9. Ein Fechter. — Beſchr. S. 114.
10. Eine tanzende Bacchantinn. — Beſchr. S. 114.
11. Dejanire, vom Neſſus entführt. — ebend.
12. Der Nilfluſs, perſonificirt. — Beſchr. S. 115.
13. Der Tiberfluſs desgleichen. ebend.
14. Andromeda an einen Felſen geſchloſſen, mit einem nach ihr hinauf ſehenden Cupido. — Beſchr. S. 116.
15. Der beängſtigte Herkules. — ebend.
16. Apollo verfolgt die Daphne. — ebend.
17. Die Entführung der Proſerpina, von Bernini. — Beſchr. S. 117.
18. Der Kaiſer Commodus zu Pferde, nach einer Antike von antikem Bronze gegoſſen, von Averlino. — Beſchr. S. 118.

19. Ein Gladiator. — Beſchr. S. 119.
20 Ein Schleuderer. — ebend.
21. Eine ſtehende Venus mit einem Krebs auf der linken Hand und einem Delphin am rechten Fuſse. — ebend.
22. Der Schleifer, unter dem Namen *il Rotatore* bekannt. — Beſchr. S. 120.
23. Ein junger Faun, als Flötenbläſer. — Beſchr. S. 122.
24. Noch ein Borgheſiſcher Fechter. — ibid.

II. Zimmer.

Auch hier befinden ſich nur wenige Antiken, aber die Werke eines Algardi, Johann von Bologna, Lorenz Delvaux, de Massue, Bernini, werden gewiſs von jedem Kunſtfreunde mit Vergnügen geſehen. Ueberdies entſchädigen die wenigen vorzüglichen Antiken den Beobachter für die Menge hinlänglich, und er würde ſehr zufrieden ſeyn, wenn er auch nur die beiden Altäre hier zu ſehen bekäme. Doch wir folgen nun wieder der Ordnung:

1. Daphne vom Apollo verfolgt, ein guter Ausguſs nach der Berniniſchen Gruppe in der Villa Borgheſe. — Beſchr. S. 123.

2. Ein von Krankheit und Noth abgezehrter Mann auf einem

Felſen ſitzend. Die Figur iſt von Bley, der Felſen von Metall. — Beſchr. S. 123.

a. Das Originalmodell von dem Altarblatte in der Peterskirche zu Rom, unter dem Namen: *Basrelief en cire d'Algardi* bekannt. — Beſchr. S. 124.

3. Ein Aeſculap. — Beſchreib. S. 127.

4. Der Raub der Proſerpina. — ebend.

5. Ein Fechter. — Beſchr. S. 128.

6. Die Entführung der Dejanira, von Johann von Bologna. — ebend.

7. Cato mit dem Dolche. — Beſchreib. S. 129.

8. Mars, als Jüngling, unter ſeinen Waffen ſitzend. — ebend.

9. Der pythiſche Apollo. — ebend.

10. Kupido die Venus bittend, ihm den Köcher wieder zu geben. — Beſchr. S. 130.

E. Romulus und Remus mit der Wölfin. Leplat, Taf. 147. 3. — Beſchr. S. 130.

11. Venus bey dem ſchlafenden Kupido ſitzend. — Beſchr. S. 130.

12. Juno mit dem Adler. — Beſchreib. S. 131.

13. Noch ein Rotatore, aber kleiner als der im vorhergehenden Zimmer No. 22. — ebend.

14. Cato's Frau. — ebend.

15. Eine Entführung. — ebend.

16. Ein Gladiator. — ebend.

17. Ceres. — Beſchr. S. 132.

18. Die Entführung der Proſerpina. — Beſchr. S. 132.

c. Graf Moritz von Sachſen, ein weismarmornes Bruſtbild, von Lorenz Delvaux. — ebend.

19. Ori-

19. Orithyia vom Boreas entführt. — Beſchr. S. 133.
20. Minerva. — ebend.
21. Meleager, von Johann von Bologna. — ebend.
22. Diana, von eben demſelben. — Beſchr. S. 134.
23. Die Gruppe des Laokoon, nach der Antike, von Maſſue. — Beſchr. S. 135.
d. Die Büſte des Cardinals von Richelieu. — Beſchr. S. 137.
24. Ein nach dem Farneſiſchen ſchön modelirter Herkules. — ebend.
25. Meleager, nach dem Original im Muſeo Clementino. — Beſchr. S. 139.
26. Die Entführung eines Frauenzimmers. — ebend.

Eine groſse runde antike Opfervaſe von Bronze. Leplat, Tab. 184. — Beſchr. S. 140.

C. Bruſtbild Guſtav Adolphs, Königs von Schweden, in Bronze, — Beſchr. S. 140.

27. Ein Gladiator, mit der Jahrzahl 1654 auf dem Schilde, — Beſchr. S 141.

β. Ein marmorner Sonnenzeiger, auf welchem eine ſtehende weibliche Figur und ein ſizzendes Kind, beide von Bronze, die Stunden zeigen. — Beſchr. S. 141.

28. Ein Fechter, wie No. 5. — Beſchr. S. 142.

Noch eine Gruppe von Johann von Bologna, welche die Entführung der Dejanira durch den Centaur Neſſus vorſtellt. — ebend.

b. Das Bruſtbild Carls des I. Königs von England. — ebend.

Eine Opfervaſe, wie oben die nach No. 26 erwähnte. Leplat, Taf. 184. — Beſchr. S. 143.

29. Der Raub der Sabinerinnen.
— ebend.
30. Atalanta und Hippomenes. — ebend.
a. Pabſt Innocentius XII. *in pontificalibus*, von weiſsem Marmor. — Beſchr. S. 145.
31. Dido auf dem Scheiterhaufen. — ebend.
32. Herkules und Antäus. — — Beſchr. S. 146.
A. Ein etruſciſcher Altar. Leplat, Taf. 3. — Beſchr. S. 146 u. ff.
B. Ein griechiſcher oder palmyreniſcher Altar. Leplat, Taf. 2. — Beſchr. S. 153 und ff.
C. Kaiſer Auguſtus, eine Statue. Leplat, Taf. 44. (wo ſie mit Unrecht für einen Caligula ausgegeben wird) — Beſchr. S. 155. und ff.
D. Antinous. Leplat, Taf. 55. Beſchr. S. 157. u. f.

III. Zimmer.

Dieſes Zimmer könnte man das mythologiſche nennen, weil faſt alle darinnen vorkommende Statuen und Büſten Gegenſtände, die daraus hergenommen ſind, vorſtellen.

a. Jupiter pluvius. Leplat, Taf. 170. 5. — Beſchr. S. 159.

Eine ſchon bejahrte Cybele. — ebend.

1. Apollo, mit Schlange und Köcher an einem Baumſtamme. Leplat, Taf. 20. — Beſchr. S. 160.

b. Noch eine Cybele, aber jünger. Leplat, Taf. 172. 1. — Beſchr. 160.

c. Büſte des Etruſciſchen Apollo. Leplat, Taf. 173. 2. — Beſchr. S. 161.

2. Statue eines etruſciſchen Prieſters. Leplat, Taf. 139. — Beſchreib. S. 163.

d. Ein faſt koloſſaliſcher Kopf der Venus. Leplat, Taf. 171. 3. — Beſchr. S. 163 und f.

3. Eine etruſciſche oder altgriechiſche Statue der Minerva. Leplat, Taf. 23. u. im Suppl. das zweite Kupfer. — Beſchr. S. 164.

e. Der Kopf von einem aus dem Gefolge des Bacchus. — Beſchreib. S. 166.

4. Ceres. Leplat, Taf. 38. — Beſchreib. S. 166 u. f.

f. Büſte eines Fauns. Leplat, Taf. 175. 2. — Beſchr. S. 168.

5. Statue der Veſtale Tuccia. Leplat, Taf. 56. — Beſchr. S. 168 und ff.

F. Eine opfernde Veſtale *en relief*. Leplat, Taf. 78. — Beſchreib. S. 175 und f.

6. Venus mit dem Delphin. Leplat, Taf. 10. — Beſchr. S. 176 u. f.

g. Ein Satirkopf. — Beſchr. S. 177.

7. Merkur, als Gott des Gewinns, mit dem Beutel. Leplat, Taf. 71. — Beſchr. S. 177.

h. Pyrrhus oder Mars, ein Bruſtbild *en relief*. Leplat, Taf. 147. 1. — Beſchr. S. 178.

8. Bacchus mit einer Weintraube, nach welcher ein Tieger begierig iſt. Leplat, Taf. 22. — Beſchreib. S. 178 und f.

i. Bruſtbild einer lachenden Bacchantinn. — Beſchr. S. 179.

9. Eine dem Priapus Opfernde. Leplat, Taf. 46. — Beſchr. S. 179 und 180.

k. Ein anderes Bruſtbild einer Bacchantinn. Leplat, Taf. 161. 5. — Beſchr. S. 181.

l. Noch ein Bruſtbild einer Bacchantinn. Leplat, Taf. 173. 1. — Beſchr. S. 181.

10. Ein trunkener Silen. Leplat, Taf. 12. — Beſchr. S. 182.

m. Eine Amazone oder Bacchantinn. Leplat, Taf. 164. 5. — Beſchr. S. 183.

n. Zwey junge Faunköpfe *en Terme*. Leplat, Taf. 150. — Beſchr. S. 183.

o. Kopf der Niobe. Leplat, Taf. 156. 3. im Suppl. das 3. Kupfer. — Beſchr. S. 183. u. f.

p. Büſte einer Tochter der Niobe, oder wie andere wollen, der jüngern Fauſtina. Leplat, Taf. 167. 2. — Beſchr. S. 184.

11. Die groſse Statue der Flora von Bernini. Leplat, Taf. 24. — Beſchr. S. 184 u. f.

q. Kleines Bruſtbild eines nakkenden Kindes. Leplat, Taf. 175. 4. — Beſchr. S. 186.

r. Ein unbekanntes Bruſtbild. — Beſchreibung, S. 186. u. f.

Eine ovale Vaſe. — Beſchr. S. 187.

12. Eine durch die Ergänzung zur Ceres umgeſchaffene Juno. Leplat, Taf. 88. — Beſchr. S. 187 u. f.

13. Apollo. — Beſchr. S. 188.

14. Leda. Leplat, Taf. 131. — Beſchr. S. 188. u. f.

15. Neptun. Leplat, Taf. 61. — Beſchr. S. 189.

16. Eine junge Ziege. Leplat, Taf. 126. 2. — Beſchr. S. 189 u. f.

17. Jupiter mit dem Amaltheiſchen Horne. Leplat, Taf. 8. — Beſchr. S. 190.

18. Jupiter mit dem Blitze. Leplat, Taf. 6. — Beſchr. S. 191.

Eine Vaſe, wie die nach lit. r. erwähnte. — ebend.

s. Ein dem Jupiter ähnliches Bruſtbild. Leplat, Taf. 170. 2. — Beſchr. S. 191.

t. Ein dem Marcus Aurelius ähnliches Bruſtbild. — Beſchr. S. 192.

19. Jupiter mit dem Blitze in der Rechten. Leplat, Taf. 85. — Beſchreibung, S. 192 und f.

u. Bruſtbild des Jupiter Serapis. Leplat, Taf. 162. 5. — Beſchreib. S. 192 und ff.

x. Kopf des Pluto. Leplat, Taf. 170. 3. — Beſchr. S. 195.

A. Meleager. Leplat, Taf. 43. — Beſchr. S. 195 u. f.

B. Venus, welche im Suppl. auf der vierten Kupfertafel vorgeſtellt iſt. — Beſchreibung, S. 196. und f.

C. Diana. Leplat, Taf. 70. — Beſchr. S. 197. u. f.

D. Apollo, richtiger Ganymedes. Leplat, Taf. 109. — Beſchr. S. 198. u. f.

E. Statue einer Bacchantinn. Leplat, Taf. 21. — Beſchr. S. 199. u. 200.

IV. Zimmer.

Dieſes Zimmer enthält vermiſchte Gegenſtände; denn hier findet man Gelehrte und Weiſe, Götter und Göttinnen, Könige aus verſchiedenen Ländern der alten Welt, Röm. Kaiſer u. ſ. w.

a. Ein Prieſter des Bacchus. Leplat, Taf. 155. 3. Suppl. fünftes Kupfer. — Beſchr. S. 201.

b. Epikur. Leplat, Taf. 167. 3. — Beſchr. S. 201.

1. Statue der Venus, mit griechiſchem Kopfputz und Diadem. Leplat, Taf. 73. — Beſchr. S. 201 und 202.

c. Der Kopf des Cicero von Coudray, nach der Antike. — Beſchr. S. 202.

d. Der Kopf des Seneka, auch Copie. Leplat, Taf. 176. 3. — Beſchr. S. 202.

2. Juno, vom Ergänzer in eine Ceres umgeschaffen. Leplat. Taf. 125. — Beschr. S. 202 u. ff.

e. Cato von Utica. Leplat, Taf. 155. 2. Suppl. 6. Kupfer. — Beschr. S. 204.

f. Antius Restio. Leplat, Taf. 156. 5. Suppl. 7. Kupfer. — Beschreib. S. 204.

3. Apollo und Marsyas. Leplat. Taf. 65. — Beschr. S. 204 und ff.

g. Ptolemäus II. Philadelphus. Leplat, Taf. 157. 2. Suppl. 8. Kupfer. — Beschr. S. 206.

h. Ptolemäus Apion. Leplat, Taf. 160. 4. — Beschr. S. 207.

4. Statue eines jungen Fauns. Copie. — Beschr. S. 207 u. f.

i. Perseus, König von Macedonien. — Beschr. S. 208.

k. M. Lepidus. Leplat, Taf. 164. 2. — Beschr. S. 208.

5. Ein Satir und eine Bacchantinn. Leplat, Taf. 82. — Beſchr. S. 208 u. f.

l. Kaiſer Auguſtus. Leplat, Taf. 162. 2. — Beſchr. S. 209.

m. Cajus Cäſar, des Agrippa Sohn und des Auguſtus Enkel. Leplat, Taf. 169. 1. — Beſchr. S. 210.

n. Atia, eine junge Römerin. — Beſchr. S. 210 u. f.

o. Germanicus. Leplat, Taf. 167. 4. — Beſchr. S. 211.

6. Abundantia. Leplat, Taf. 134. — Beſchr. S. 212.

p. Julius Cäſar in ſeinen lezten Lebensjahren. Leplat, Taf. 167. 5. — Beſchr. S. 212 u. f.

Eine Vaſe von ägyptiſchem Porphyr. — Beſchr. S. 213.

7. Diana. Leplat, Taf. 123. — Beſchr. S. 214.

8. Apollo. Leplat, Taf. 112. — Beſchr. S. 214 u. f.

Eine Vaſe von ägyptiſchem Porphyr, die der vor No. 7 erwähnten ähnlich iſt.

q. Marius. — Beſchr. S. 215.

9. Ein junger Faun. Copie. — Beſchr. S. 215.

r. Moſchion, nach andern Epiktet. Leplat, Taf. 159. 3. — Beſchr. S. 216.

s. Sokrates. Leplat, Taf. 155. 1. Suppl. 9. Kupfer. — Beſchr. S. 216.

A. Aeſculap, eine koloſſaliſche Statue. Leplat, Taf. 83. — Beſchr. S. 216. u. ff.

B. Minerva, faſt koloſſaliſch, Leplat, Taf. 41. — Beſchreib. S. 219.

C. Venus mit dem Salbfläſchgen. Leplat, Taf. 19. — Beſchreib. S. 220 u. f.

D. Der jüngere Brutus, oder vielleicht der Gott des guten Ausgangs. Leplat, Taf. 40, nennt diese Statue Antinous. — Beschr. S. 221. u. f.

E. Der junge Bacchus. — in einem Fasse mit Weintrauben. Siehe das zehnte Kupfer im Supplem. — Beschr. S. 222.

V. Zimmer.

Aufser den hier vorkommenden Vafen fieht man in diefem Zimmer blos Gegenftände der Götterlehre und aus der alten Römifchen Kaifergefchichte.

a. Agrippina, Gemahlinn des Germanicus. Leplat, Taf. 164. 1. (nicht 2, wie es aus Verfehen in der Befchreibung S. 223 angegeben ift.)

b. Der junge Nero. Leplat, Taf. 165. 1. — Befchr. S. 223.

1. Vertumnus, richtiger Sylvanus. Leplat, Taf. 25. — Befchr. S. 223.

c. Gordianus Pius, richtiger Pompejus Magnus. Leplat, Taf. 176. 1. — Befchr. S. 224.

d. Kaifer Hadrian. Leplat, Taf. 169. 3. — Befchr. S. 225.

2. Ein

2. Ein junger Faun als Flötenbläſer. Leplat, Taf. 39. — Beſchr. S. 225 u. f.

e. Profil des Kaiſers Galba. Supplem. eilftes Kupfer. — Beſchr. S. 226.

3. Ein junger Faun. Dritte alte Copie. — Beſchr. S. 227.

f. Kaiſer Domitianus. — ebendaſelbſt.

g. Domitia. — Beſchr. S. 228.

4. Minerva. Leplat, Taf. 26. — Beſchr. S. 229.

h. Titus, richtiger Trajan. Leplat, Taf. 159. 1. — Beſchr. S. 229 und f.

5. Apollo Sauroktonos. Leplat, Taf. 53. — Beſchr. S. 230.

i. Kaiſer Licinius der ältere. Leplat, Taf. 169. 5. — Beſchr. S. 231.

Eine Vaſe von ägyptiſchem Porphyr. — Beſchr. S. 231.

6. Minerva. Leplat, Taf. 75. — Beſchr. S. 232.

Eine ovale Vaſe von ägyptiſchem Porphyr. — Beſchr. S. 233.

7. Die Kaiſerin Julia Domna als Venus. Leplat, Taf. 136. — Beſchr. S. 233 u. f.

k. Kopf des jüngern Licinius. Leplat, Taf. 169. 5. — Beſchr. S. 234.

Eine ovale Vaſe, wie die zwiſchen No. 6 und 7.

8. Herkules. Leplat, Taf. 33. Beſchr. S. 235.

Eine Vaſe von lichteaſchgrauem Marmor. — Beſchr. S. 236.

9. Minerva. Leplat, Taf. 64. — Beſchr. S. 236 u. f.

Eine runde Vaſe von ägyptiſchem Porphyr. — Beſchr. S. 237.

l. Eine neue und unbekannte männliche Büſte. — ebend.

m. Sabina, Gemahlin des Kaiſers Hadrian. — ebend.

10. Erato, richtiger das Bild irgend einer griechiſchen Königinn. Leplat, Taf. 62. — Beſchr. S. 238.

n. Marciana, Schweſter des Kaiſers Hadrian. — Beſchr. S. 239.

o. Büſte des Kaiſers Hadrian. — Beſchr. S. 239.

A. Cupido und Pſyche, ſich küſſend. Leplat, Taf. 132. — — Beſchr. S. 239 u. f.

B. Cupido, welcher ſeiner Mutter die Pſyche vorſtellt. Leplat, Taf. 17. — Beſchr. S. 240 und f.

C. Ein Faun, das Original von oben erwähnten Copien. Leplat, Taf. 16. — Beſchr. S. 241 und ff.

D. Cupido, wie er eben einen Pfeil abgeſchoſſen hat. Leplat, Taf. 127. 1. — Beſchr. S. 243 u. f.

VI. Zimmer.

Von diesem Zimmer kann man eben das sagen, was wir von dem vorhergehenden sagten, nämlich, es enthält mehrentheilh Gegenstände aus der Götterlehre und Römischen Kaisergeschichte; es zeichnet sich aber noch besonders durch die sich darinnen befindenden berühmten Herkulanischen Statuen aus.

a. Brustbild des Kaisers Antoninus Pius. Leplat, Taf. 158. 4. — Beschr. S. 245.

1. Venus, neben welcher ein kleiner Cupido auf einem Delphin reitet. Leplat, Taf. 128. — Beschr. S. 245 u. f.

b. Marcus Aurelius. Leplat, Taf. 158. 5. — Beschr. S. 246 u. f.

c. Lucilla, die Gemahlinn des Kaiſers L. Verus. Leplat, Taf. 166. 1. — Beſchr. S. 247.

2. Abundantia, richtiger Spes. Leplat, Taf. 63. — Beſchr. S. 247 u. f.

d. Kaiſer L. Verus. Leplat, Taf. 155. 4. Suppl. das 12. Kupf. — Beſchr. S. 248.

3. Mercur. Leplat, Taf. 14. — Beſchr. S. 249.

e. Bruſtbild des jungen Commodus. Leplat, Taf. 171. 5. — Beſchr. S. 249.

4. Orpheus, richtiger ein bekränzter Sieger. Leplat, Taf. 18. — Beſchr. S. 249 u. f.

f. Commodus, richtiger Marcus Aurelius. Leplat, Taf. 158. 2. — Beſchr. S. 250.

5. Minerva. — ebend.

g. Criſpina, Gemahlinn des Kaiſers Commodus. Leplat, Taf. 161. 2. — Beſchr. S. 251.

6. Ein Sohn der Niobe. Leplat, Taf. 117. — Beſchr. S. 251 u. ff.

h. Kaiſer Pertinax. — ebend.

7. Apollo mit dem Dreifuſse. Leplat, Taf. 49. — Beſchr. S. 253.

i. Kaiſer Clodius Albinus. Leplat, Taf. 162. 4. — Beſchr. S. 253.

8. Die Muſe Thalia. Leplat, Taf. 140. — Beſchr. S. 253 u. f.

k. Kaiſer Septimius Severus. — Beſchr. S. 254.

9. Bacchus. Leplat, Taf. 27. — Beſchr. S. 255.

l. Julia Domna, Gemahlinn des Kaiſers Septimius Severus. Leplat, Taf. 166. 4. — Beſchr. S. 255.

10. Venus. Leplat, Taf. 133. — Beſchr. S. 255 u. f.

m. Kaiſer Caracalla. Leplat, Taf. 173. 4. — Beſchr. S. 256.

n. Noch ein Kopf der Julia Domna. Leplat, Taf. 166. 3.— Beſchr. S. 257.

11. Eine Cnidiſche Venus. Leplat, Taf. 119. — Beſchr. S. 257.

Eine neue Vaſe. — ebend.

12. Venus. Leplat, Taf. 13. — Beſchr. S. 258.

13. Orpheus. Leplat, Taf. 100. — Beſchr. S. 259.

14. Ein Knabe. Leplat, Taf. 127. 2. — Beſchr. S. 260.

15. Venus. Leplat, Taf. 108. — Beſchr. S. 260 und f.

16. Abundantia. Leplat, Taf. 77. — Beſchr. S. 261.

17. Ein kleines auf der Erde ſitzendes Mädchen. Leplat, Taf. 60. — Beſchr. S. 261 u. ff.

18. Die Muſe Thalia. Leplat, Taf. 138. — Beſchr. S. 263.

19. Liebe und Freundſchaft. Leplat, Taf. 3. — Beſchr. S. 263 u. f.

20. Apollo. Leplat, Taf. 105. — Beſchr. S. 264.

21. Ein kleiner nackender Knabe. Leplat, Taf. 81. 2. — Beſchr. S. 265.

22. Ceres. Leplat, Taf. 15. — Beſchr. S. 265 u. f.

23. Venus. Leplat, Taf. 120. — Beſchr. S. 266.

24. Diana, als Jägerinn. Leplat, Taf. 59. — Beſchr. S. 267 u. f.

25. Herkules. Leplat, Taf. 50. — Beſchr. S. 268.

26. Apollo. — ebend. Eine neue Vaſe, wie die oben zwiſchen No. 11 und 12.

o. Fauſtina, die jüngere. Leplat, Taf. 160. 5. — Beſchr. S. 269.

27. Amor, richtiger Bacchus, im noch zarten Alter, wie er mit

dem Löwen ſpielt. Leplat, Taf. 60. 2. — Beſchr. S. 269 u. ff.

p. Sabina, Gemahlinn des Kaiſers Hadrian. Leplat, Taf. 160. 1. — Beſchr. S. 271.

A. u. B. Die beiden kleinen herkulaniſchen Matronen. Suppl. 13. Kupfer. — Beſchr. S. 272 u. ff.

C. Agrippina, die Gemahlinn des Kaiſers Claudius. Leplat, Taf. 72. — Beſchr. S. 275.

D. Criſpina, Gemahlinn des Kaiſers Commodus. Leplat, Taf. 84. — Beſchr. S. 276.

E. Julia Mamäa, Mutter des Kaiſers Alexander Severus. Leplat, Taf. 66. — Beſchr. S. 277 und f.

F. Die ſchönſte Herkulaniſche Matrone. Suppl. 14. Kupfer. — Beſchr. S. 278 u. ff.

VII. Zimmer.

a. Bruſtbild des Kaiſers Geta, als Jüngling. Leplat, Taf. 173. 5. — Beſchr. S. 281.

1. Ein bekränzter Bacchus. Leplat, Taf. 98. — Beſchr. S. 281 und f.

b. Kaiſer Elagabalus. — Beſchreib. S. 282.

c. Deſſen Gemahlin, Julia Cornelia Paula. Leplat, Taf. 156. 2. Suppl. 16. Kupfer. — Beſchr. S. 282.

2. Venus pudica. Leplat, Taf. 52. — Beſchr. S. 283.

d. Julia Aquilia Severa, des Kaiſers Elagabalus zweite Gemahlinn. Leplat, Taf. 166. 5. — Beſchr. S. 283.

e. Apollo. Leplat, Taf. 168. 2. — Beſchr. S. 284.

f. Kopf der Julia Mamäa, von Bronze. Leplat, Taf. 167. 1. — Beſchr. S. 284 u. f.

3. Diana. Leplat, Taf. 148. — Beſchr. S. 285.

g. Gordianus Pius. Leplat, Taf. 157. 1. Suppl. 17. Kupfer. — Beſchr. S. 286.

h. Deſſen Gemahlinn, Tranquillina. Leplat, Taf. 161. 4. Beſchr. S. 286.

i. Otacilia Severa, Gemahlinn Kaiſer Philipps des ältern. Leplat, Taf. 171. 1. — Beſchr. S. 286. —

k. Conſtantin der Groſse. Leplat, Taf. 165. 2. — Beſchr. S. 287.

4. Diana von Epheſus. Leplat, Taf. 149. Suppl. 18. Kupfer. — Beſchr. S. 287.

l. Ein altes unbekanntes männliches Bruſtbild, im Harniſch und Paludament. — S. 292 u. f.

m. Ein unbekanntes weibliches Brustbild. — Beschr. S. 293.

n. Ein anderes unbekanntes weibliches Brustbild. Leplat, Taf. 175. 3. — Beschr. S. 293.

5. Venus pudica. Leplat, Taf. 54. — Beschr. S. 293 u. f.

o. Ein alter bärtiger Kopf eines ehrwürdigen Römers. Leplat, Taf. 159. 2. — Beschr. S. 294.

p. Noch ein unbekanntes Brustbild eines Römers, im Harnisch und Paludament. — Beschr. S. 294 u. f.

6. Ein Cästuarius. Wie diese von Cavaceppi ergänzte Statue vor ihrer Ergänzung ausgesehen hat, ist im Suppl. auf der 19. Kupfertafel. — Beschr. S. 295.

q. Kaiser Otho. Leplat, Taf. 159. 5. — Beschr. S. 296. u. f.

r. Junius Silanus. Leplat, Taf. 158. 1. — Beschr. S. 297.

L. Ein hohes marmornes Gefäse mit Reliefs, welche ein Fest des Priapus vorstellen. Leplat, Taf. 1. — Beschr. S. 297. u. f.

Eine runde Vase von Porphyr. — Beschr. S. 298.

Eine andere Vase in schöner ovaler und sanft gebogner Form. — ebend.

7. Ein Faun. Leplat, Taf. 36. — Beschr. S. 299.

8. Bacchus. Leplat, Taf. 37. — Beschr. S. 300.

9. Eine in ein Signum Pantheon verwandelte Ceres. Leplat, Taf. 103. — Beschr. S. 300 u. f.

10. Herkules. Leplat, Taf. 34. Beschr. S. 301 u. f.

11. Cupido. Leplat, Taf. 106. — Beschr. S. 302.

12. Eine Bacchantinn, richtiger eine Nymphe der Diana. Leplat, Taf. 42. — Beschr. S. 302. u. f.

13. Ein ſtehendes Kind mit einem Vogel. Leplat, Taf. 127. 3. — Beſchr. S. 303.

14. Paris, richtiger: irgend ein griechiſcher Held. Leplat, Taf. 58. — Beſchr. S. 304.

15. Bacchus, mit einem Gefäſs, aus welchem er Wein in den Rachen eines Tiegers gieſst. Leplat, Taf. 137. — Beſchr. S. 304. und f.

16. Herkules als Kind. Leplat, Taf. 126. — Beſchr. S. 305.

17. Venus, richtiger eine Muſe, Leplat, Taf. 124. — Beſchr. S. 305 u. f.

18. Silen. Leplat, Taf. 2. — Beſchreib. S. 306 u. f.

19. Eine Nymphe der Diana. Leplat, Taf. 7. — Beſchr. S. 307.

20. Apollo mit dem Gryphus. Leplat, Taf. 129. — Beſchr. S. 308 und f.

Eine vorzügliche Vaſe von Syenit. —Beſchr. S. 309.

21. Neptun, in einem Baſsin ſtehend. Leplat, Taf. 153. —Beſchreib. S. 310.

s. Cornelia Paula, des Kaiſers Elagabalus Gemahlinn. Leplat, Taf. 172. 3. — Beſchr. S. 311.

A. Ein Faun mit einem Hermaphroditen. Leplat, Taf. 80. — Beſchr. S. 312.

B. Ein junger Faun und eine Nymphe. Leplat hat dieſe Gruppe von zwey Seiten vorgeſtellt, nämlich Taf. 67 und 68. — Beſchr. S. 315.

C. Kleopatra, liegend. Leplat, Taf. 116. — Beſchr. S. 317.

D. Ein verwundeter Fechter, ſitzend. Leplat, Taf. 79. — Beſchreib. S. 317.

VIII. Zimmer.

Dieſes Zimmer enthält zwar ziemlich verſchiedene Gegenſtände, z. B. eine Zenobia, einen H. Petrus, einen Euripides, einen Alexander den Groſsen u. ſ. w. aber doch füllen Mythologie und römiſche Geſchichte und Alterthümer den gröſsten Theil deſſelben aus; beſonders findet man hier in Abſicht auf die Kleidung der alten Römer rechte ſchöne und anſchauliche Belehrung.

1. Römer mit der *Toga prætexta* und dem *lato clavo*, Leplat, Taf. 11. — Beſchr. S. 319.
   a. Ein weiblicher Kopf auf einer männlichen Büſte. Leplat, Taf. 169. 2. — Beſchr. S. 320.
2. Antinous, vielleicht richtiger Perſeus oder Merkur,

Leplat, Taf. 74. — Beſchreib. S. 321.

b. Kaiſer Galba. — Beſchr. 322.

3. Eine Veſtale, vielleicht beſſer: *Pudicitia*. Leplat, Taf. 90. — Beſchreib. S. 322 u. f.

c. Zenobia, Königinn von Palmyra. — Beſchr. S. 323.

4. Ein Römer in der Toga, mit einer Rolle in der Hand, und mit einer Theka am linken Fuſse. Leplat, Taf. 89. — Beſchreib. S. 324.

d. Alexander der Groſse. — Beſchr. S. 324 u. f.

5. Wieder ein Römer in der Toga. Leplat, Taf. 96. Beſchr. S. 325.

e. eine gute unbekannte weibliche Büſte. Leplat, Taf. 161. 1. — Beſchr. S. 325. u. f.

6. Noch ein Römer in der Toga, als Redner. Leplat, Taf. 151. 1. — Beſchr. S. 326 u. f.

f. Ein koloſſaliſcher Kopf, den man für einen Kaiſer Auguſtus halten kann. Leplat, Taf. 157. 3. Suppl. 20. Kupfer. — Beſchr. S. 327.

An der Wand hängt ein Basrelief, welches einen Triumph des Kaiſers Lucius Verus vorſtellt. Leplat, Taf. 146. — Beſchr. S. 327 u. f.

7. Kopf des Kaiſers Caracalla auf dem Rumpfe eines griechiſchen Helden. Leplat, Taf. 151. 2. — Beſchr. S. 328.

g. Ein unbekanntes weibliches Bruſtbild. Leplat, Taf. 165. 4. — Beſchr. S. 329.

8. Noch ein Togatus, wie No. 4. Leplat, Taf. 97. — Beſchr. S. 329.

h. Eine weibliche Büſte, die vielleicht das Bild einer Gallie-

rinn vorſtellt. Leplat, Taf. 174. 4. — Beſchr. S. 330.

9. Ein vierter Togatus. Leplat, Taf. 93. — Beſchr. S. 330.

i. Ein unbekanntes modernes männliches Bruſtbild, im Harniſch und Paludament. — Beſchreib. S. 330. u. f.

10. Eine Veſtale, richtiger Juno Matrona, oder Juno Romana. Leplat, Taf. 92. — Beſchr. S. 331 u. f.

11. Der fünfte Togatus. Leplat, Taf. 94. — Beſchr. S. 332.

12. Ein junger Römer in der Toga prätexta und mit der Bulla. Leplat, Taf. 113. — Beſchr. S. 332 u. ff.

k. Diogenes der Cyniker. — Beſchr. S. 335.

13. Ein Fechter. Leplat, Taf. 9. — Beſchr. S. 335 u. f.

1. Sokrates. — Beſchr. S. 336.

14. Noch ein Fechter. Leplat, Taf. 76. — Beſchr. S. 336.

m. Lucius Verus im Harniſch und Paludament. Leplat, Taf. 163. 4. — Beſchr. S. 336 u. f.

Eine neue alabaſterne Vaſe mit Faunsköpfen. — Beſchr. S. 337.

15. Apollo, welcher richtiger als Bacchus hätte ergänzt werden ſollen. Leplat, Taf. 135. — Beſchr. S. 337 u. f.

16. Ein Gladiator, nach Leplat, Taf. 114. — Beſchr. S. 338.

17. Silen, vielleicht richtiger: der Philoſoph Alcidamas. Leplat, Taf. 104. — Beſchr. S. 338 u. f.

18. Alexander der Groſse. Leplat, Taf. 45. — Beſchr. S. 339 u. ff.

19. Vertumnus. Leplat, Taf. 107. — Beſchr. S. 341 u. f.

20. Ein Philoſoph. Leplat, Taf. 101. — Beſchr. S. 342 u. ff.

21. Eine Tochter der Niobe. — Beſchr. S. 344.

22. Venus und Bacchus. Leplat, Taf. 2. — Beſchr. S. 345.

23. Minerva. Leplat, Taf. 51. — Beſchr. S. 345 u. f.

24. Euripides, ſitzend. Leplat, Taf. 111. — Beſchr. S. 346.

25. Cupido auf einem Felſen ſizzend. Leplat, Taf. 62. — Beſchreib. S. 346 u. f.

26. Eine Nymphe Etruſca, richtiger: eine Nymphe der Diana. — Beſchr. S. 347.

27. Die Göttin Salus. Leplat, T. 115. — Beſchr. S. 348.

28. Venus mit Armbändern. Leplat, Taf. 118. — Beſchr. S. 349.

Bacchus als Kind mit einem Vogel und einer Weintraube.

Leplat, Taf. 62. — Beſchr. S. 349 u. f.

Eine Vaſe mit Faunköpfen. — Beſchr. S. 350.

29. Antinous. Leplat, Taf. 95. — Beſchr. S. 350.

n. Büſte eines jungen Römers. — Beſchr. S. 350 u. f.

30. Statue eines jungen Römers. — Beſchr. S. 351.

Vier Fechter.

A und B. Leplat, Taf. 87 und 102. — Beſchr. S. 352.

C und D. Leplat, Taf. 91 und 99. — Beſchr. S. 352 u. ff.

IX. Zimmer.

Dafs dieſes Zimmer unter die vorzüglichſten gehört, wird man leicht glauben, wenn man die bekannte, ſogenannte Statue der Agrippina, den koloſſal. Alexander, die ganz vorzügliche Venus, und andere merkwürdige Stücke mehr, hier antrifft. Uebrigens iſt es aber ſehr vermiſcht; denn man findet hier eine Berenice, einen Juba II. König von Mauritanien, eine Artemiſia u. ſ. w. unter den Römern: Britannicus, Caligula, Antoninus Pius, Caracalla u. ſ. w.

a. Kaiſer Commodus als Gladiator. Leplat, Taf. 172. 5. — Beſchr. S. 355.

1. Marc Aurel. Leplat, Taf. 5. — Beſchr. S. 355.

2. Alexander der Groſse. Leplat, Taf. 47. — Beſchr. S. 356.

b. Ein Caligulakopf. Leplat, Taf. 157. 3. — Beſchr. S. 356.

c. Kopf des jungen Kaiſers Auguſtus. Leplat, Taf. 147. 5. — Beſchr. S. 356 u. f.

d. Fauſtina die ältere. Leplat, Taf. 156. 1. Suppl. 21. Kupfer. — Beſchr. S. 357.

3. Venus pudica. Leplat, Taf. 57. — Beſchr. S. 357.

e. Antoninus Pius. Leplat, Taf. 158. 4. Suppl. 22. Kupfer. — Beſchr. S. 358.

f. Kaiſer Caracalla. — ebend.

4. Die von Leplat, Taf. 86. mit dem Namen einer Veſtale benennte Statue, iſt eine Mime, oder eine Trauernde, mit dem Ricinium. — Beſchr. S. 358 u. f.

5. Britannicus. Leplat, Taf. 143. — Beſchr. S. 359 u. ff.

g. Fauſtina die jüngere. Leplat, Taf. 171. 4. — Beſchr. S. 361.

h. Lucius Verus. — ebend.

Ein Badeſitz von ägyptiſchem Porphyr. — ebend.

Oben an der Wand das Bruſtbild des Germanicus *en haut relief*. Leplat, Taf. 147. 2. — Beſchreib. S. 362.

i. Cleopatra. Leplat, Taf. 152. 1. Suppl. drey und zwanzigſtes Kupfer. — Beſchr. S. 362 u. ff.

L. Artemiſia im Profil *en bas relief*. Leplat, Taf. 184. — Beſchr. S. 365.

Zwey Säulen mit korinthiſchen Kapitälern. Leplat, Taf. 1. — Beſchr. S. 366.

Oben an der Wand Livia, Gemahlinn des Kaiſers Auguſtus, ein Basrelief. Leplat, Taf. 152. Suppl. 24. Kupfer. — Beſchreib. S. 366.

k. Theſeus oder Scipio Africanus. Leplat, Taf. 152. 3. Supplem. 25. Kupfer. — Beſchr. S. 366 und ff.

Eine Vaſe von *Verde antico*. — Beſchr. S. 370.

l. Vitellius, richtiger: Fl. Veſpaſianus. Leplat, Taf. 158. 3. — Beſchr. S. 370 u. f.

Eine runde Vaſe von beſonderer Form. Leplat, Taf. 195 in der Mitte. — Beſchr. S. 371.

m. Kopf einer Bacchante, richtiger der Ariadne. Leplat, Taf. 163. 3. — Beſchr. S. 371 u. f.

Ein Baſsin von ägyptiſchem Porphyr. — Beſchr. S. 372.

Swey Säulen ohne Kapitäler. Leplat, Taf. 184. — Beſchr. S. 372 u. f.

n. Juba der Zweyte, König von Mauritanien. Leplat, Taf. 165. 5. — Beschr. S. 373.

Eine Vase von *Verde antico*. — Beschr. S. 373.

o. Der Kopf eines Jünglings. — ebend.

p. Julia, Tochter des Kaisers Augustus. — Beschr. S. 374.

6. Antoninus Pius. Leplat, Taf. 69. — Beschr. S. 374.

q. Berenice, Königin von Aegypten. Leplat, Taf. 160. 2. hält sie für eine Otacilia Severa.) — ebend.

A. Die sogenannte Agrippina des Germanicus, richtiger Niobe. Leplat, Taf. 35. Suppl. 26. Kupfer. — Beschr. S. 375 u. ff.

B. Die schönste Venus dieser Sammlung; sie ist von Leplat auf fünf Seiten vorgestellt, Taf. 28 bis 32. — Beschr. S. 384 u. ff.

C. Ein ſchöner Athletenkörper. Leplat, Taf. 121. Suppl. 27. Kupfer, welches die Titelvignette macht. — Beſchr. S. 385 u. ff.

D. Alexander der Groſse, eine koloſſaliſche Statue. Leplat, Taf. 122 — Beſchr. S. 387 u. ff.

X. Zimmer.

Mors ultima linea rerum. Es iſt ſehr paſſend, daſs in dieſem lezten antiquariſchen Zimmer die Mumien ihren Platz erhalten haben, und zugleich eine Vorſtellung von einem Columbarium angebracht iſt.

1. Die Muſe Thalia. Leplat, Taf. 110. — Beſchr. S. 391.

   An der Wand ein ovales Profil des Kaiſers Titus Veſpaſianus *en bas-relief.* — Beſchr. S. 392.

2. Diana. Leplat, Taf. 123. — Beſchreib. S. 392.

   An der Wand, der Kopf des Kaiſers Claudius in einem runden Basrelief. — Beſchr. S. 393.

Ein römiſches Dolium.

An der Wand, einige Ueberbleibsel von alter Malerei aus der Mauer eines alten Tempels zu Antium. Leplat, Taf. 145. 1. 2. 3. und Taf. 144. — Beschr. S. 393 u. ff.

a. Morpheus. Leplat, Taf. 146. 2. — Beschr. S. 395 u. ff.

a. Kopf des Kaisers Nerva. — Beschr. S. 397.

Fünf Vasen. Leplat, Taf. 180. 3. 4. 181. 1. 2. 3. 4. 182. 1. 2. 3. 4. — Beschr. S. 397 u. ff.

b. Kopf des Kaisers Trajan. — Beschr. S. 404.

Ein römisches Dolium. — Beschr. S. 405.

Ein grosses altes deutsches Gefäss. Suppl. 28. Kupfer, welches die Schlussvignette macht. — Beschr. S. 405.

An der Wand vier Stücken von alter Mosaik. — Beschr. S. 406 u. ff.

Ein Basrelief, ein Triklinium vorſtellend. Leplat, Taf. 178. 2. — Beſchr. S. 411 u. f.

Noch drey Vaſen. Leplat, Taf. 179. 1. 2. 3. 4. und 180. 1. 2. — Beſchr. S. 412 u. ff.

β. Ein Basrelief, auf welchem drey verſchiedene Arten von Masken vorgeſtellt ſind. Leplat, Taf. 178. 1. — Beſchreib. S. 416.

Ein Mumienſarg von Sykomorusholz. — Beſchr. S. 416.

Columbarium. Supplem. 29. Kupfer. — Beſchr. S. 417. und ff.

Urnen und Gefäſse. Suppl. 30. bis 33. Kupfer. — Beſchr. S. 420. u. ff.

Tombes ſépulcrales. Leplat, Taf. 177. — Beſchr. S. 422 u. ff.

3. Eine Prieſterinn der Iſis oder des Oſiris. (Leplat, Taf. 150. 1. — Be-

— Beſchr. S. 425 u. f.) mit der auf dem Rücken befindlichen hieroglyphiſchen Schrift. Supplem. 36. Kupfer. — Beſchr. S. 427. u. ff.

4. Priapus. Leplat, Taf. 154. 3. 4. — Beſchr. S. 431.

Oben am Schafte ein Bruſtbild der Gemahlinn des Kaiſers Probus von *terra cotta en haut-relief.* Leplat, Taf. 154. 2. Suppl. 34. Kupfer. — Beſchr. S. 432.

Ein Tiſchblatt mit Moſaik. — Beſchr. S. 432.

5. Juno in Wolken. Leplat, Taf. 81. 1. — Beſchr. S. 433.

Oben am Schafte ein Bruſtbild des Kaiſers Probus, wie kurz vorher das Bruſtbild ſeiner Gemahlinn. Leplat, Taf. 154. 1. Suppl. 35. Kupfer. — Beſchr. S. 434.

c. Auf dem Tiſche, der Kopf der Maria, ein hohes Relief. — Beſchr. S. 434.

d. Ein Todtenkopf von ſchönem weiſsen Marmor. — ebend.

e. Ein Bruſtbild eines Frauenzimmers. — Beſchr. S. 435.

f. Ein koloſſaliſcher Iſiskopf. Leplat, Taf. 173. 3. — Beſchr. S. 435.

Auf der Erde ein ägyptiſcher Prieſter. — Beſchr. S. 437.

A. B. C. D. Die Mumien. Leplat, Taf. 197. 1. 2. 3. 4. — Beſchreib. S. 439 bis 443.

E. Ein Sarkophag mit der Jagd. Suppl. 37. Kupfer. — Beſchr. S. 443 u. f.

Ein Sarkophag mit dem Triumph des Bacchus. Leplat, Taf. 4. — Beſchr. S. 444.

Sarkophag mit dem *Anniverſaire de la mort de Bacchus*. Sup-

plem. 38. Kupfer. — Beſchr. S. 445 u. ff.

F. Ein Löwe von Syenit. Leplat, Taf. 188. — Beſchr. S. 449.

Eine Urne. Leplat, Taf. 196. 10. — Beſchr. S. 449.

Eine weiſse marmorne Tafel mit der Auffchrift: C. LVCILIUS. C. L. HERACLEO. Leplat, Taf. 94. 10. — Beſchr. S. 449. u. f.

Ein Stein, mit: EX GER. INF. Leplat, Taf. 194. — Beſchr. S. 450.

Eine *Inſcriptio honoraria*. Leplat, Taf. 194. 6. — Beſchr. S. 450.

Ein Stein, mit: OSSA TROLLIAE, ANTIOCXI PIAE. Leplat, Taf. 194. 7. — Beſchr. S. 451.

Eine *Inſcriptio funeraria*. Leplat, Taf. 194. 8. — Beſchr. S. 452.

Urnen. Leplat, Taf. 195 und 196. Suppl. 30. bis 33stes Kupfer. — Beschr. S. 453 u. f.

Im Schranke zur Rechten:

Ein antikes Schreibezeug. Leplat, Taf. 192. 4. — Beschr. S. 455.

Im Schranke zur Linken:

Ein paar Sporen aus den Ritterzeiten. Leplat, Taf. 187. 4 und 6. — Beschr. S. 464.

Ein römisches Maas zu *Fluidis*. Leplat, Taf. 184. 4. — Beschreib. S. 465.

Ein antikes Gefäss von Bronze. Leplat, Taf. 193. 2. — Beschr. S. 466.

Noch ein Gefäss von Bronze. Leplat, Taf. 193. 5. — Beschr. S. 467.

Antike Lampen. Leplat, Taf. 183. 4. 5. Taf. 190. 4. 6 und 194. — Beschr. S. 469.

Ein Kopf von Bronze zum Anhängen. (Jupiter Ammon.) Leplat, Taf. 183. 3. — Beschr. S. 470.

Ein Kind aus einem Ey hervorkommend, von Marmor. Leplat, Taf. 183. — Beschr. S. 471.

Schwerdter. Leplat, Taf. 198. 2. 4. 6. — Beschr. S. 471.

Ein Priapus auf einer Schildkröte reitend. Leplat, Taf. 183. 6. — Beschr. S. 472.

Ein Satirkopf zum Anhängen. Leplat, Taf. 192. 2. — Beschr. S. 472.

Ein Priap desgleichen. Leplat, Taf. 191. — Beschr. S. 472 u. f.

Lanzenspitzen und eine Klinge von einem Schwerdte. Leplat, Taf. 198. 3. 5 und 7. — Beschr. S. 473.

Ein Merkurkopf. Leplat, Taf. 183. 1. — Beschr. S. 474.

Ein Seepferd von Bronze. Leplat, Taf. 191. 2. — Beſchr. S. 475.

Ein Stück Metall, das die Geſtalt eines mit der Schneide einwärts gebogenen Meſſers hat. Dieſes und andere dergleichen hier befindliche kleine Alterthümer, ſ. im Supplem. auf der 39. Kupfertafel. — Beſchr. S. 475.

Die kleinen Schachmaniſchen Figuren, welche man für altdeutſche Götzen hält. Suppl. auf der 40. bis 42. Kupfertafel. — Beſchr. S. 475 u. ff.

Ein Kynokephalus oder Anubis. Leplat, Taf. 189. 2. — Beſchr. S. 483.

Iſis mit dem Orus in den Armen. Leplat, Taf. 191. — Beſchreib. S. 484 u. ff.

Eine Iſis Averrunca. Leplat, Taf. 190. 3. — Beſchr. S. 486 u. f.

Isis. Leplat, Taf. 194. 2. — Beschr. S. 487.

Ein Vogelkopf. Leplat, Taf. 191. 4. — Beschr. S. 490 u. ff.

Osiris. Leplat, Taf. 191. 6. Beschr. S. 492 u. ff.

Eine andere ägyptische Gottheit. Leplat, Taf. 189 3. — Beschreib. S 501.

Ein kleiner marmorner Frauenzimmerkopf. Leplat, Taf. 177. 5. — Beschr. S. 503.

Ein verstümmelter sitzender Apollo. Leplat, Taf. 192. 3. — Beschr. S. 503.

Der Kopf eines Greises, oder eines alten Satirs. Leplat, Taf. 191. 7. — Beschr. S. 503.

Ein in einer Urne gefundener Kopf. Leplat, Taf. 177. 3. — Beschr. S. 503.

Zween Sphinxe von rothem Marmor. Leplat, Taf. 189. 1. u. 4. — Beſchr. S. 503.

Ein Meergott von Bronze, der eine Nymphe entführt. Leplat hat dieſe Gruppe von zwey Seiten vorgeſtellt. Taf. 185. 2. u. 186. 2. — Beſchr. 506 u. f.

Ein Löwe von Bronze. Leplat, Taf. 186. 1. — Beſchr. S. 507.

Ein Leopard desgleichen. Leplat, Taf. 185. 1. — Beſchr. S. 507.

Zwey Indiſche Idole. Leplat nennt ſie Taf. 191. 1. und 3. *Idoles Tartares et Égyptiens.*

Das Münzkabinet, Supplem. 43. Kupfertafel. — Beſcheib. S. 515 u. ff.

Bey den Verlegern ſind noch folgende in die Kunſt einſchlagende Bücher zu haben:

BEAUVAIS Abhandlung, wie man ächte alte Münzen von nachgemachten unterſcheiden kann, aus dem Franzöſ. überſ. Nebſt einem Verzeichniſſe von dem Werthe aller alten Römiſchen Kaiſermünzen, 4. 1793.

Beſchreibung des Churfürſtlichen Naturalien-Cabinets zu Dresden, mit Kupf. fol. 1755.

HACKERT'S Sendſchreiben an Hamilton, über den Gebrauch des Firniſs in der Mahlerey und über die Herſtellung und Reinigung der Gemählde, aus dem Italiän. mit 5 Anhängen, 4. 1801.

HADRAWA'S freundſchaftliche Briefe über auf der Inſel Capri neu entdeckte und ausgegrabene Alterthümer, mit Kupf. Charten und Münzen, aus dem Italiän. 4. 1793.

JAHN'S Abhandlung über das Bleichen und die Reinigung der Oele zur Oelmalerey, über die Grundſtoffe, die Farben, die Erhaltung der Gemälde, die Firniſſe und das Abziehen alter Gemälde, 4. 1803.

Lens über das Coſtum der meiſten Völker des Alterthums, durch ächte Kunſtwerke dargeſtellt und erwieſen. Für Künſtler und Kunſtliebhaber, aus dem Franzöſ. mit Zuſätzen von Martini, mit 19 Vign. und 57 Kupfern, gr. 4. 1784.

Lipsius Beſchreibung der Churfürſtl. Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlaſſenen Papieren Wacker's, mit Kupf. gr. 4. 1798.

52 Kupfer hierzu, nebſt Verzeichniſs ſämmtlicher Antiken, Fol. 1803.

Meusel's Archiv für Künſtler und Kunſtliebhaber, 1ſten Bandes, 1ſtes Stück, mit Kupf. gr. 8. 1803.

Pinkerton's Abhandlung von der Seltenheit, den verſchiedenen Gröſsen und der Nachahmung alter Münzen, mit Tabellen von ihrem Werthe, aus dem Engl. überſ. und vermehrt von Lipsius; nebſt einer vollſtändigen numismatiſchen Geographie, 4. 1796.

von Schachmann's Beobachtungen über das Gebirge bey Königshayn und die daſelbſt gefundenen Alterthümer, mit Kupf. und Vignetten, gr. 4. 1780.

Strnad's Beſchreibung der berühmten Uhr- und Kunſtwerke am Altſtädter Rathhauſe und auf der Königl. Sternwarte zu Prag, mit Kupf. gr. 4. 1791.

Verzeichniſs der Churfürſtl. Gemälde-Gallerie zu Dresden, 8. 1801.

Wackers Sendſchreiben an Herrn von Schachmann, von einigen ſeltenen und einzigen griechiſchen Münzen, 4. 1767.

Winckelmann's Geſchichte der Kunſt des Alterthums, mit Anmerkungen und Zuſätzen, 4 Theile, gr. 4. 1764. 1767.

—— Verſuch einer Allegorie, beſonders für die Kunſt, gr. 4. 1766.

—— Gedanken über die Nachahmung der griechiſchen Werke in der Malerey und Bildhauerkunſt, 3 Theile, 4. 1756.

—— Sendſchreiben und neue Nachrichten von den Herkulaniſchen Entdeckungen, 2 Theile, gr. 4. 1762. 1764.

—— Abhandlung von der Fähigkeit der Empfindung des Schönen in der Kunſt und dem Unterrichte in derſelben, gr. 4. 1771.

—— Briefe an ſeine Freunde, mit litterar. Anmerkungen von Dassdorf, 2 Bände, gr. 8. 1777 und 1780.

Notitia ſuccincta Numismatum Imperialium Romanorum, quæ ab Antiquariis maximo, quæ magno, quæque modico pretio cenſentur, 4. 1792.

Abrégé de la Vie des Peintres, rangés ſelon les Écoles, dont les Tableaux compoſent la Galerie Electorale de Dresde: avec le détail de tous

les Tableaux de cette Collection et des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur ces Chefs-d'œuvre de la Peinture, par LEHNINGER, 8. 1782.

Collection d'Eſtampes, pour ſervir de ſuite au Récueil d'Eſtampes de la Galerie d'Antiques de Dresde par LEPLAT, avec le Catalogue de cette Galerie, avec 52 Eſtampes, Fol. 1803.

Conſidérations ſur les differens Principes des Beaux-Arts et ſur les cauſes qui ont contribué à leur progrès, par le Comte de R***, 8. 1792.

Coſtume des Peuples de l'Antiquité, prouvé par les Monumens, par LENS; Ouvrage utile aux Artiſtes, nouvelle édition, conſiderablement augmentée, orneé de 19 Vignettes et 57 Eſtampes, gr. 4. 1785.

Dictionnaire de la Fable, pour l'Intelligence des Poëtes, des Tableaux et des Statues, dont les Sujets ſont tirés de l'Hiſtoire poétique, par CHOMPRÉ, nouv. Edition, conſiderablement augmentée, 2 Vol. 8. 1800.

Diſſertation ſur la rareté, les différentes grandeurs et la contrefaction des Médailles antiques, avec des Tables du dégré de rareté des Médailles Romaines, trad. de l'anglois de PINKERTON, par LIPSIUS, avec une Géographie numismatique, 4. 1793.

Diſſertation ſur une Médaille non publiée de l'Empereur Pertinax, du Cabinet de S. A. E. de Saxe, 4. 1793.

Lettres à un Amateur de la Peinture, avec des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur un Cabinet et les Auteurs des Tableaux qui le compoſent; Ouvrage entremêlé de Digreſſions ſur la Vie de

plusieurs Peintres modernes, par DE HAGEDORN, 8. 1755.

Maniere de discerner les Médailles antiques de celles qui sont contrefaites, par BEAUVAIS, et Tables de leur valeur, 4. 1795.

Observations faites pendant un Voyage en Italie, par M. le Comte de R**, 2 Vol. avec Vignettes, 8. 1782.

Réflexions critiques sur la Poésie et sur la Peinture, par l'Abbé DU BOS, 3 Vol. 8. 1760.

Ragguagli di varj Scavi e Scoverte di Antichità, fatte nell' Isola di Capri, di HADRAWA, con fig. 4. 1794.

ESTAMPES.

Portrait de J. Christ, 4.
—— de S. Pierre, 4.
—— du Pr. Charles de Courlande, 4.
—— du Pr. de Fürstenberg, 4.
—— du Pape Pie VI. 8.
—— du Comte de Brühl, 8.
—— du Roi de Suède, Charles XII. 8.
—— de Franklin, 8.
—— du P. Bourdaloue, 8.
—— du P. Massillon, 8.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

BIBLIOTECA

BUCHBINDEREI
LEO HUFNAGEL
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Verzeichniß der Königlich Sächsischen Antikengalerie in Dresden

Dresden 1803
Don.Lud. 132
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10727777-7